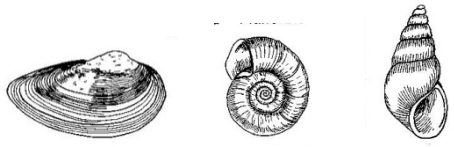
Makroinvertebraten im Weiher
Bestimmungsschlüssel

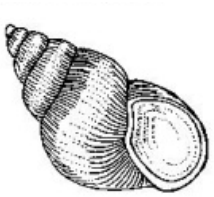
Bilder aus
Wellinghorst R. 1986: Wirbellose Tiere des Süsswassers.
Tachet H. 2006: Invertébrés dêau douce.

Start

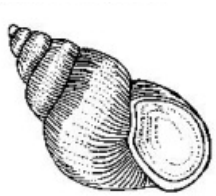
Zum Anfang

Mit Schale oder Gehäuse	Ohne Schale oder Gehäuse
	
X	X

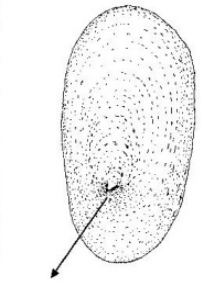
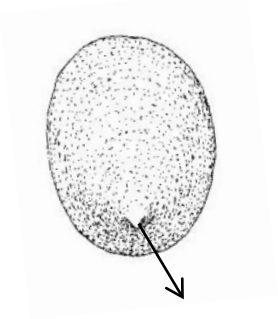
zurück Zum Anfang

Gehäuse einteilig	Gehäuse zweiteilig
	
Schnecken	Muscheln
X	X

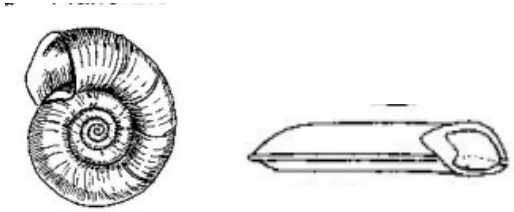
zurück | Zum Anfang

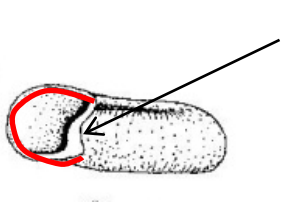
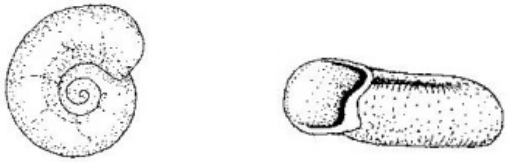
Gehäuse mützen- oder schildförmig, nicht spiralgewunden	Gehäuse spiralgewunden 
X	X

zurück Zum Anfang

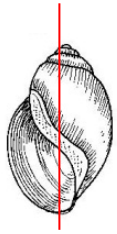
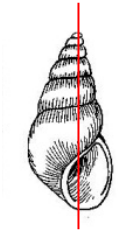
Gehäusespitz nach links gewunden 	Gehäusespitz nach rechts gewunden 
Teichnapfschnecke	Flussnapfschnecke

zurück Zum Anfang

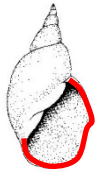
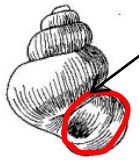
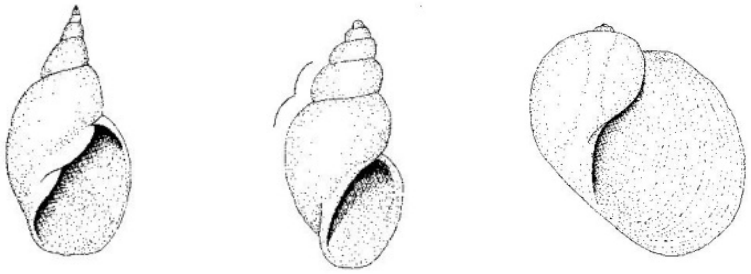
Gehäuse in einer Ebene aufgerollt 	Gehäuse konisch
X	X

Mündungsrand zusammenhängend; mit Deckel; Mündung kreisrund	Mündungsrand nicht zusammenhängend; ohne Deckel; Mündung nicht kreisrund 
Federkiemenschnecke	Tellerschnecke 

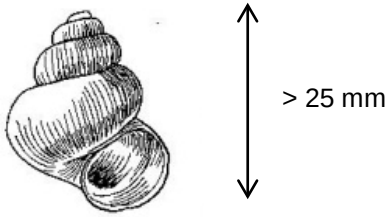
zurück Zum Anfang

Gehäuse linksgewunden (Öffnung befindet sich links) 	Gehäuse rechts gewunden (Öffnung befindet sich rechts) 
Blasenschnecke 	X

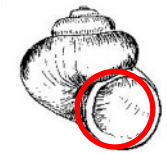
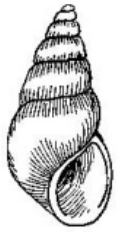
zurück | Zum Anfang

Mündungsrand nicht zusammenhängend 	Mündungsrand zusammenhängend  Test mit Fingernagel, ob Rand vorhanden
Schlammschnecke 	X

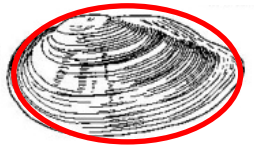
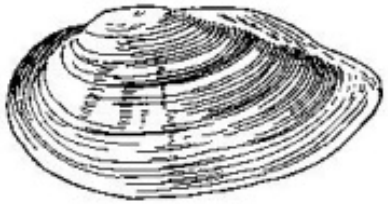
zurück | Zum Anfang

Gehäuse über 25 mm hoch  	Gehäuse kleiner als 25 mm
Sumpfdeckelschnecke 	X

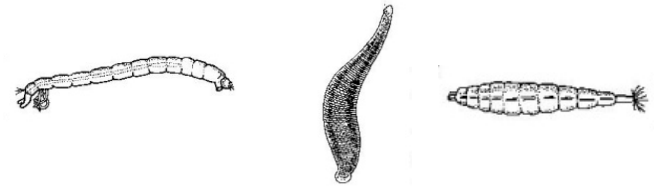
zurück | Zum Anfang

Gehäuse gedrungen bis flach; Mündung fast kreisrund 	Gehäuse schlank turmförmig oder < 4 mm	Gehäuse zwischen 4-11 mm, Mündung spitzoval oder rund
Federkiemenschnecke	Brunnenschnecke 	Schnauzenschnecke

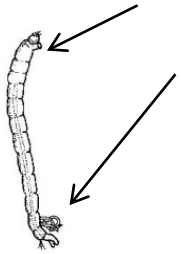
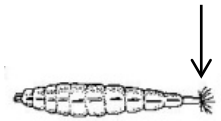
zurück Zum Anfang

Schale dreieckig	Schale kugelig	Schale länglich oval 
Dreikantmuschel	Körbchen- und Erbsenmuschel	Grossmuschel 

zurück Zum Anfang

Ohne Beine oder scheinbar beinlos	Mit Beinen
	
X	X

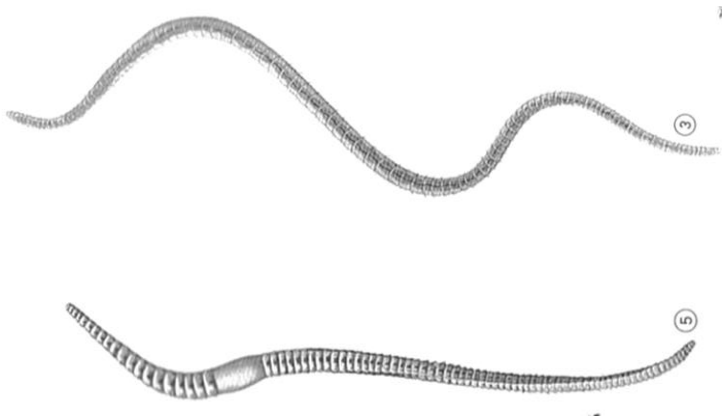
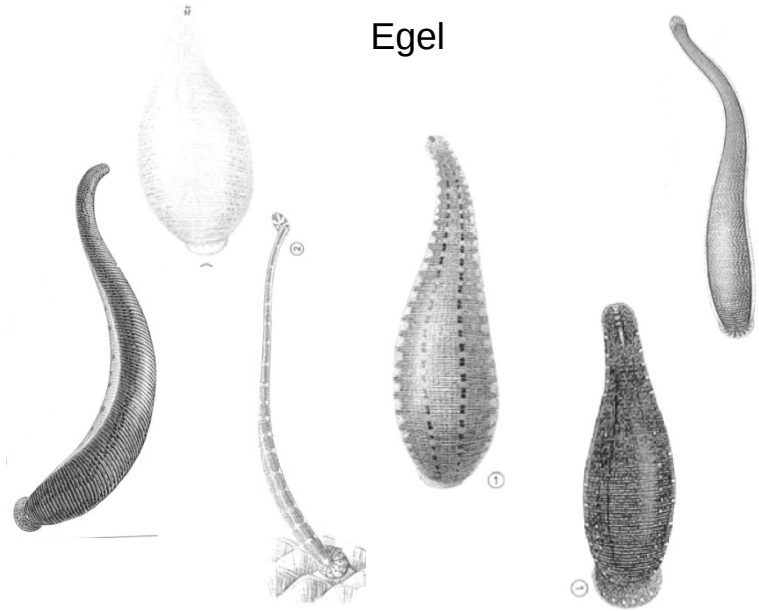
zurück Zum Anfang

Keine deutlichen Körperanhänge	Ungegliederte Körperanhänge vorhanden
	 
X	X

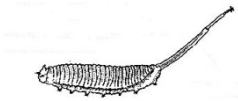
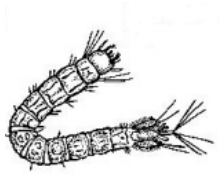
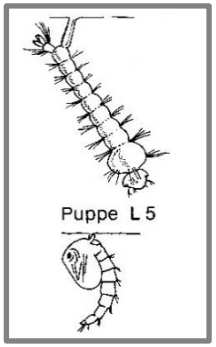
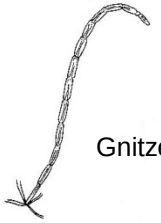
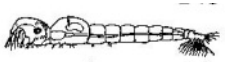
zurück | Zum Anfang

Körper stark abgeflacht 	Körper rund im Querschnitt
Strudelwurm 	X

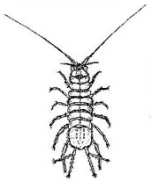
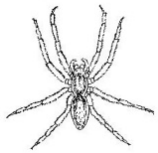
zurück Zum Anfang

Wurmförmig, häufig rot	Wurmförmig mit Saugnäpfen
Wenigborster 	Egel 

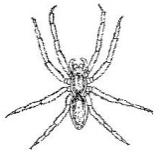
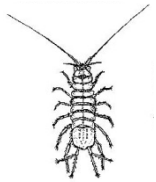
zurück Zum Anfang

Meist ohne deutlichen Kopf (Fliegenlarven)	Kopf deutlich sichtbar (Mückenlarven)
Waffenfliegenlarve  Schwebfliegenlarve	 Tastermückenlarve Schnakenlarve  Stechmückenlarve Zuckmückenlarve  Gnitze  Büschelmückenlarve

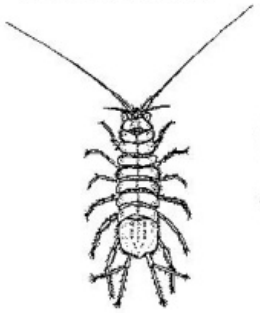
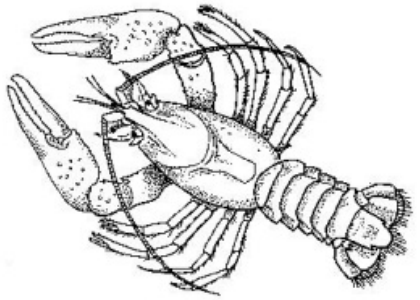
zurück Zum Anfang

Mehr als drei Beinpaare	Drei Beinpaare
 	
X	X

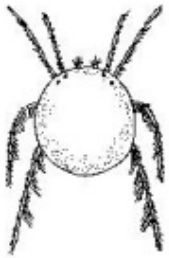
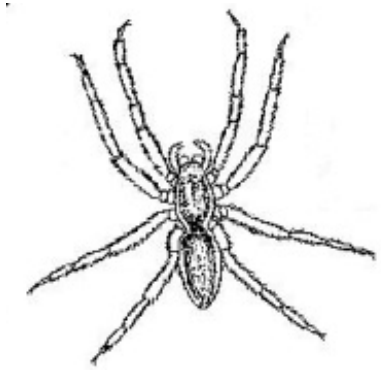
zurück Zum Anfang

vier Beinpaare (Spinnentiere) 	Mehr als vier Beinpaare 
X	X

zurück Zum Anfang

Körper seitlich zusammengedrückt	Körper abgeflacht	Mit 5 Beinpaaren (inkl. Schere)
Flohkrebs	Wasserassel 	Zehnfusskrebs 

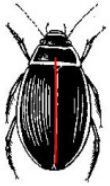
zurück Zum Anfang

Unter Wasser		auf Wasseroberfläche
Süsswassermilbe	Webespinne (mit Luftglocke)	Wolfsspinne
		

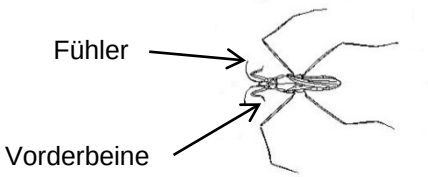
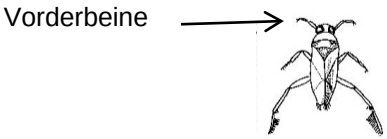
zurück Zum Anfang

Mit Flügeln, oder laufen auf der Wasseroberfläche (Käfer und Wanzen)	Ohne Flügel
X	X

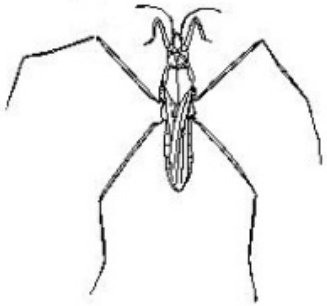
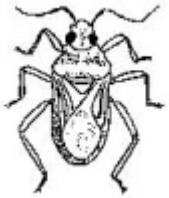
zurück | Zum Anfang

Vorderflügel zweiteilig oder keine Flügel, mit Stechrüssel (in Rückenlage ersichtlich) 	Vorderflügel verhärtet, ohne Stechrüssel 
(Wanzen) X	(Käfer) X

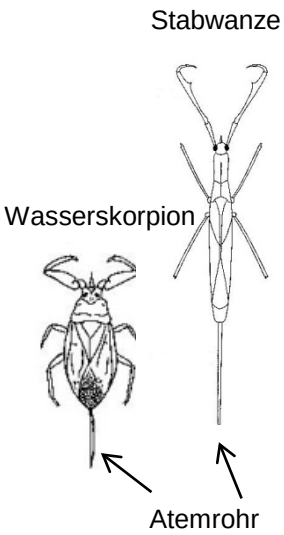
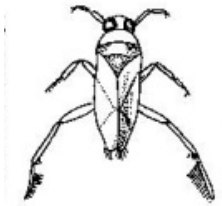
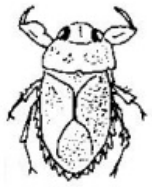
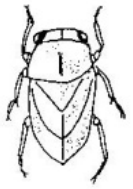
zurück Zum Anfang

Leben auf Wasseroberfläche, mit Fühlern (Wasserläufer)  	Leben unter Wasser, Fühler verborgen (Wasserwanzen) 
X	X

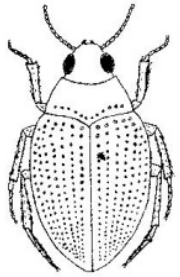
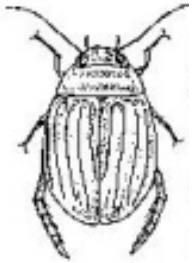
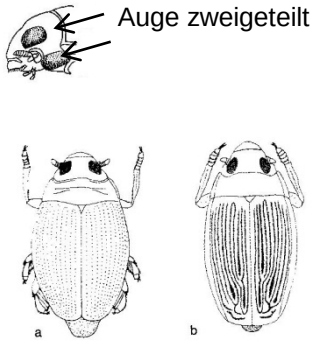
zurück Zum Anfang

Körper stabförmig	Vorderbeine sehr kurz	Sehr klein (ca. 2mm)
Teichläufer	Wasserläufer 	Zwergwasserläufer 

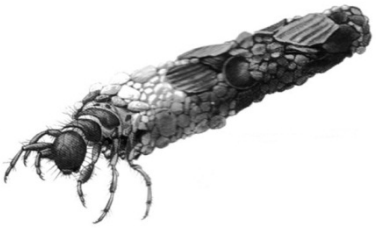
zurück | Zum Anfang

Grosse Augen, Vorderbeine mit grossem, schaufelförmigem Endglied	Hinterleib mit Atemrohr	Schwimmt auf dem Rücken, lange Hinterbeine	Kopf breiter als lang, keulenförmige Vorderbeine	Kleiner, kugeliger Rücken-schwimmer
Ruderwanze		Rücken-schwimmer 	Schwimmwanze 	Zwergrücken-schwimmer 

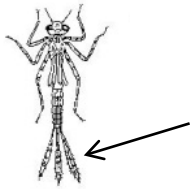
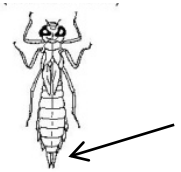
zurück | Zum Anfang

2–5 mm lang, Körper tropfen-förmig, Fühler fadenförmig lang, Hinterbeine schlagen abwechselnd	2–45 mm lang, Körper strom-linienförmig, Fühler faden-förmig lang, Hinterbeine schlagen im gleichen Takt	klein, sehr aktiv auf Wasserober-fläche, Augen in obere und untere Hälfte geteilt	1–50 mm lang, Körper oval-aufgewölbt, Fühler keulenförmig kurz, Hinterbeine schlagen abwechselnd	bis 8 mm lang, krallentragende Fussglieder
Wassertreter 	Schwimmkäfer 	Taumelkäfer 	Wasserkäfer	Hakenkäfer

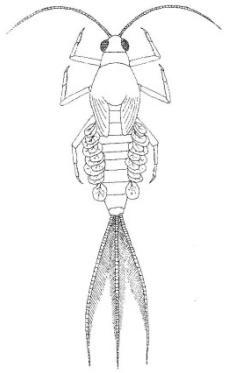
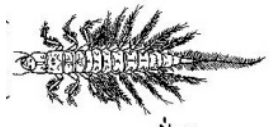
zurück | Zum Anfang

lebt im Köcher	freilebend
Köcherfliegenlarve 	X

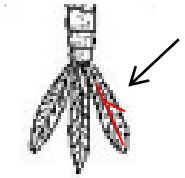
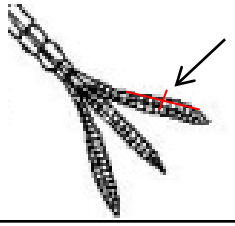
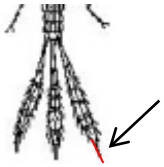
zurück | Zum Anfang

mit deutlichen Schwanzanhängen 	Ohne deutliche Schwanzanhänge oder sehr kurze Schwanzfortsätze 
X	X

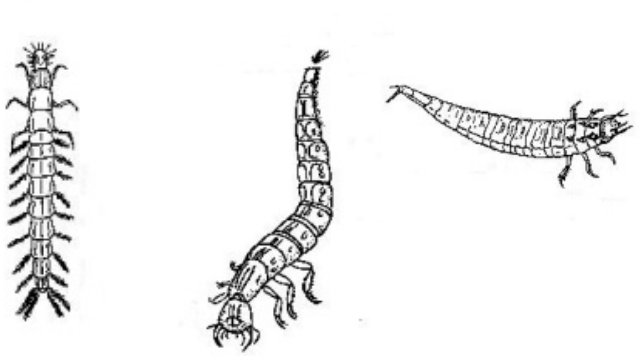
zurück | Zum Anfang

drei lange Borsten	drei lange flache Platten (=Kiemenblättchen)	ein Schwanzanhang
Eintagsfliegenlarve 	Kleinlibellenlarve X	Schlammfliegenlarve  Wassertreterlarve

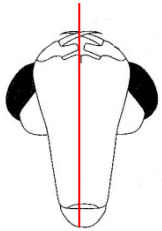
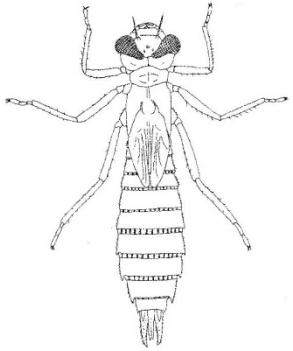
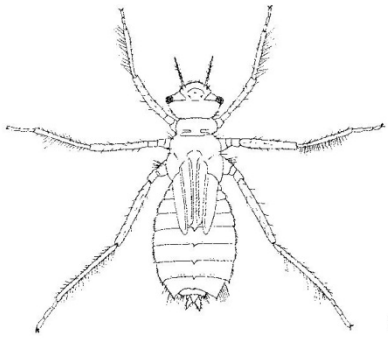
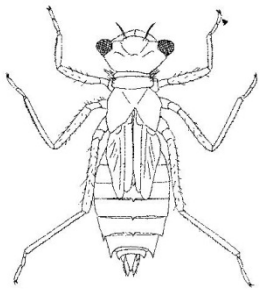
zurück Zum Anfang

Seitenadern in den Kiemenblättchen zweigen schräg von der Mittelader ab 	Seitenadern in den Kiemenblättchen zweigen fast rechtwinklig von der Mittelader ab 	Kiemenblättchen in eine lange, fadenförmige Spitze ausgezogen 
Schlanklibellenlarve	Teichjungfernlarve	Federlibellenlarve

zurück | Zum Anfang

fünf kurze Schwanzfortsätze	Ohne deutliche Schwanzanhänge
Grosslibellenlarve X	Käferlarven 

zurück Zum Anfang

Fangmaske ist sehr flach und lang 	Fangmaske ist gewölbt
Edellibellenlarve 	Falken- / Segellibellenlarve